

Pressemitteilung der Emanuel Lasker Gesellschaft, Berlin 5. Juli 2007

Berliner Schachverband (BSV) und Emanuel Lasker Gesellschaft (ELG) beschließen enge Zusammenarbeit

Am gestrigen Abend, dem 4. Juli 2007, unterzeichneten die Vorsitzenden von BSV und ELG, Dr. Matthias Kribben und Paul Werner Wagner, im Rahmen einer Festveranstaltung eine Vereinbarung zur gemeinsamen Förderung des Schachspiels und der Schachkultur.

In Anwesenheit von Horst Metzger, Geschäftsführers des Deutschen Schachbundes, Berliner Schachvereins-Vorsitzenden und Mitgliedern der Emanuel Lasker Gesellschaft wurde die Vertragsunterzeichnung in den Räumen der ELG im Leuschnerdamm 31 feierlich vollzogen.

Ziel der Vereinbarung ist neben der gemeinsamen Ausrichtung von Turnieren, wie z.B. des alljährlichen Politikerturniers, und der Organisation eines Emanuel Lasker Memorials, die Schaffung eines Europäischen Schachzentrums in Berlin.

Im Schach nicht nur eine Sportart, sondern auch Elemente von Wissenschaft und Kunst zu sehen und in das Bewußtsein der Öffentlichkeit zu bringen, ist eine Aufgabe, der sich beide Vereine im Hinblick auf die Schacholympiade 2008 in Dresden verpflichtet fühlen. In



gemeinsam geplanten Veranstaltungen und Ausstellungen, wie z.B. im Oktober dieses Jahres zum Thema "65 Jahre Schachnovelle von Stefan Zweig", soll die Position des Schachspiels als Teil der Kultur in größerem Maße als bisher gestärkt werden.

Foto: ELG

Matthias Kribben (BSV) und Paul Werner Wagner (ELG) bei der Vertragsunterzeichnung

Für Rückfragen:

Susanna Poldauf
Emanuel Lasker Gesellschaft
Leuschnerdamm 31
10999 Berlin
Tel: 0049-30-616 84 130
info@lasker-gesellschaft.de
www.lasker-gesellschaft.de